

rer Einwohner und Untersassen in solchen Sachen vor ein "verbotenes" Gericht gezogen werden dürfe, die nicht in dessen Zuständigkeit fallen, wenn er sich seinem zuständigen weltlichen Herrn und Richter stellen wolle, wie eben dieses in den vorgelegten königlichen Urkunden enthalten sei¹⁾, und setzt Beschützer der königlichen Verfügung wie auch seiner eigenen Bestätigung ein.

Or., Perg. (S): HANNOVER, Stadtarchiv, U I/82f. Auf der Plika: H. Pomert; unter der Plika: Visa. T. L.

Erw.: Schwarz, Regesten 453 Nr. 1816.

Als Beschützer setzt NvK ein: die Äbte der Benediktinerklöster St. Godehard vor Hildesheim und St. Michael in Lüneburg sowie den Dekan von St. Blasii in Braunschweig. Sie können sich kirchlicher Zensuren samt Anrufung des weltlichen Armes bedienen.²⁾

¹⁾ Urkunden Friedrichs III. von 1450 XI 5; HANNOVER, Stadtarchiv U I/817 und 818.

²⁾ Vgl. hierzu auch Nr. 1649.

1451 Juli 28, Hannover.

Nr. 1539

NvK an alle Christgläubigen. Er verleiht einen 100-Tage-Ablaß für die St. Johannis-Kirche in Lüneburg.¹⁾

Or., Perg. (S): LÜNEBURG, Stadtarchiv, UA b 1451 Juli 28 (2426). Auf der Plika: H. Pomert; unter der Plika: Visa. T. L.

Erw.: Schwarz, Regesten 454 Nr. 1817.

Formular: Inter sanctorum solemnia (Nr. 971).

¹⁾ Die Verleihung dürfte auf die Initiative des damaligen Propstes Leonard Langen zurückgehen, der, wie sich aus Nr. 1570 Z. 6–8 ergibt, damals mit NvK in Hannover Verhandlungen führte.

<(nach) 1451 Juli 21; Juli 24 / 28 (?), Hannover?>

Nr. 1540

<NvK> verkündet den Jubiläumsablaß <für das Stift Hildesheim?>.

Erw. (1667): HILDESHEIM, Dombibl., Hs 3 (Archivrepertorium des Domkapitels) p. 230; Schwarz, Regesten 452 Nr. 1807.

In den Urkundenregesten zur Capsula vigesimasecunda sub titulo indulgentiae heißt es als Nr. 24: publicatio Jubilaei 1451.¹⁾

¹⁾ Vorauf geht ein Regest, das sich eindeutig auf Nr. 1508 von 1451 VII 21 bezieht; auf Nr. 1540 folgt ein entsprechendes Regest über die Quittierung von Ablaßgeldern, wie sie in Nr. 2428 von 1452 III 24 (bzw. in Nr. 2436 von 1452 III 25) vorliegt. Da die Urkunden innerhalb der Capsulae chronologisch geordnet sind, wäre Nr. 1540 in dem durch die vorgenannten Stücke bestimmten Zeitrahmen zu plazieren. Wahrscheinlich erfolgte die Ausstellung des Ablaßbriefes jedoch zusammen mit der Ernennung der zuständigen Beichtväter in Nr. 1541, das heißt, in den Tagen, da NvK in Hannover weilte. Daß es sich beim Aussteller um NvK handelt, dürfte kaum zweifelhaft sein. Die Konjektur des Geltungsbereichs ebenfalls in Anlehnung an Nr. 1541.

zu 1451 <Juli 24 / 28 (?)¹⁾>, Hannover.

Nr. 1541

Nachricht des Heinrich von Bernten in seinem Chronicon monasterii Marienrode von 1454²⁾, daß NvK ihn zusammen mit drei anderen Priestern zu Beichtvätern für die Gewinnung des Jubiläumsablasses im Stiftsgebiet von Hildesheim ernannt habe.

Kop. (16. Jh.): WOLFENBÜTTEL, Herzog-August-Bibl., Cod. 18.10 Aug. 4^o f. 198^r-199^r; zur Hs. s.o. Nr. 1473.

Druck: Leibniz, *Scriptores II* 463.

Erw.: Grube, *Legationsreise* 410; Steiger, *Heinrich von Bernten* 245; Vansteenberghe 486 (s.u. Anm. 1); Schiel, *Nikolaus von Cues* 18; Koch, *Umwelt* 128.

Qui (NvK) post recessum suum, cum esset in Honouer, pronuntiare fecit Hinricum abbatem nostrum in confessorem generalem iubilei domini ecclesie Hildesemensis cum tribus collegis, ut, quemcumque probatum sacerdotem eligeret et nominaret cum collegis deputatis, haberet eandem auctoritatem, quam ipsi principales habebant ad dispensandum et absolvendum. In quo opere ipse cum quibusdam fratribus in festo Assumptionis beate Virginis usque ad festum Purificationis eiusdem maxime occupabantur.³⁾ . . . Sed quia gloriam magnam visus est abbas sibi acquisivisse per adhesionem cardinalis, totus quoque conventus per ipsius cardinalis visitationem personalem ad monasterium nostrum⁴⁾, ymo magis ex hoc, quod abbas constitutus est ab eo in generalem iubilei confessorem, *deshalb seien Abt und Konvent, damit sie nicht überheblich würden, schon bald in mannigfacher Weise gedemütigt worden. Der Abt habe daraufhin resigniert; am 23. Mai 1452 sei Hinricus Hagen als Nachfolger eingesetzt worden.*⁵⁾

¹⁾ Das Datum schematisch nach den bisherigen Belegen für den Aufenthalt des NvK in Hannover. Die Angabe "27. Juli" bei Vansteenberghe 486 ist willkürlich.

²⁾ S.o. Nr. 1473.

³⁾ 1451 VIII 15 — 1452 II 2. Über die Einsammlung der Ablassgelder s.u. Nr. 2428 und 2436.

⁴⁾ S.o. Nr. 1473.

⁵⁾ Hagen wurde jedoch schon nach 1 1/2 Jahren zum Abt von Lucka gewählt, und Heinrich von Bernten folgte ihm 1454 II 10 erneut als Abt von Marienrode; Steiger, *Heinrich von Bernten* 245f. — Offensichtlich auf Bernten stützt sich der weitschweifige, sachlich indes nichts Neues bringende Bericht im *Chronicon Hildense des Jesuiten Elbers*; s.o. Nr. 1515 Anm. 3. Für seine Tendenz ist kennzeichnend, daß er als Ziel des NvK angibt: ut in clero et religiosorum ordinibus primaevum fervorem suscitaret et ut haeretici calumniantur. Zitat nach: HILDESHEIM, *Dombibl.*, Hs 104 f. 244^r.

zu 1451 <Juli 24 / 28 (?)>, Hannover.

Nr. 1542

Eintragung in der Stadtrechnung von Hildesheim über Auslagen für eine Gesandtschaft zu NvK.

Or.: HILDESHEIM, *Stadtarchiv*, Best. 50 Nr. 159 (KR 1451) f. 97^r.¹⁾

Druck: Doebner, *Urkundenbuch VII* 621.

De borgermester Sauwinge unde Bertolt Stein mit den denren vordan to Honnouer, alße dar mit deme cardenale to dage weren: xiiii punt xix d.

¹⁾ S.o. Nr. 1519 Anm. 1.

<1451 April 3 / Juli 28.>¹⁾

Nr. 1543

Notiz über die Art und Weise, wie die Stadt Frankfurt bei NvK zur Exekution der Bulle über die Pfarrfrage vorgehen soll.

Reinschrift (Papierblatt): FRANKFURT, *Stadtarchiv*, St. Peter und Dreikönig 27, 9.

Erw.: Heitzneröder, *Reichsstädte* 33.

Czum irsten²⁾ so blibet die bulle alß von der zwayher parre wegen vor sich selber stene also lange, biß der cardinal Nicolaus de Cusa her ader geyn Mencze kommet. Und wan er also kommen ist, so presenteret man ym die bullen und bydet yn, daz er darczu thun wolle, daz man noch zwö parkirchen moge haben, und dacz er schicke noch den herren vom capitel czu sant Bartholomeus und myt yn dar uß redde, wie man iß czu eym guden ende brengen moge.